



Maureen Kägi *1984, New Plymouth, lebt und arbeitet in Österreich

Amorphe Formen erscheinen als transparente Gebilde inmitten streng gezogener farbiger Linien. Die Künstlerin Maureen Kägi zieht diese von Hand quer und längs zum Format, der helle Untergrund schimmert dabei mal stärker, mal schwächer durch. Es entsteht der optische Eindruck eines Flimmerns, eines Rauschens. Der Gegensatz zwischen strengen Linien und gestisch-amorphen Formen, die in zahlreichen Überlagerungen angebracht sind, wird durch partielles Radieren an einigen Stellen noch verstärkt. Symbiotische Beziehungen zwischen Organismen lotet die Künstlerin in ihrer Arbeit seit der Pandemie verstärkt aus. Die Verzahnung von gestischen mit linearen Elementen verursacht beim Betrachter eine Irritation. Erst durch genaues Hinsehen eröffnen sich variantenreiche Muster und geben den Blick in die Tiefe frei.



Kunstaussstellung

Maureen Kägi

«Blab»

Exhibition Wall im AXA Superblock Winterthur
vom 8. Dezember 2021 bis 2. Mai 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie fällt die Vernissage aus.

Kuratiert von: Birgit Olzhausen, Kuratorin der AXA Kunstsammlung

Vorderseite: Maureen Kägi, «*Untitled (with the Lady of the moon)*», Ausschnitt, 2021, Pigmentliner auf Papier, 77 x 56 cm.

AXA Winterthur Superblock, Pionierstrasse 3, 8400 Winterthur

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr